

Nationale Wasserstrategie

Das Aktionsprogramm Wasser

- alle Aktionen -

1 Den naturnahen Wasserhaushalt schützen, wiederherstellen und dauerhaft sichern – Wasserknappheit und Zielkonflikten vorbeugen

- Aktion 1: Prognosefähigkeit der Wasserhaushaltsanalysen verbessern
- Aktion 2: Einrichtung eines Niedrigwasserinformationssystems (NIWIS) in Zusammenarbeit mit den Ländern
- Aktion 3: Einheitliche Definition von Kenngrößen zu Niedrigwasser und Wassermangel
- Aktion 4: Grundwasser-Echtzeitentnahmemonitoring aufbauen
- Aktion 5: Wasserregister und Abbau von Ausnahmen von der Erlaubnispflicht bei Grundwasserentnahmen
- Aktion 6: Leitlinie für den Umgang mit Wasserknappheit entwickeln
- Aktion 7: Leitbilder für den regionalen, naturnahen Wasserhaushalt
- Aktion 8: Belange der öffentlichen Wasserversorgung und der Wasserressourcen-Bewirtschaftung im Planungsprozess stärken
- Aktion 9: Integrationsfähigkeit der wasserwirtschaftlichen Planung in die räumliche Gesamtplanung verbessern
- Aktion 10: Maßnahmen zur nachhaltigen Wassermengennutzung
- Aktion 11: Wasserentnahmeentgelte weiterentwickeln und bundesweit einführen
- Aktion 12: Verbesserung des Bodenschutzes, des Bodenwasserhaushalts und der Grundwasserneubildung
- Aktion 13: Naturnahe Niederschlagswasserbewirtschaftung
- Aktion 14: Anforderungen an die Niederschlagswasserbeseitigung an Straßen
- Aktion 15: Moorschutz stärken

2 Gewässerverträgliche und klimaangepasste Flächennutzung im ländlichen und urbanen Raum realisieren

- Aktion 16: Praktiker-Dialog Land- und Wasserwirtschaft
- Aktion 17: Bundesweite Praxishilfe für gewässerschonende Landnutzung
- Aktion 18: Bundeswaldgesetz um Wasser Aspekte ergänzen
- Aktion 19: Leitbild der „wassersensiblen Stadt“ weiterentwickeln und in Umsetzung bringen
- Aktion 20: Versiegelung reduzieren – Entsiegelungsprojekte stärken

3 Nachhaltige Gewässerbewirtschaftung weiterentwickeln – guten Zustand erreichen und sichern

- Aktion 21: Flächenbedarfe für Auenentwicklung und Gewässerentwicklungskorridore ermitteln und planerisch verankern
- Aktion 22: Quantitatives Sedimentmanagement implementieren
- Aktion 23: Maßnahmen zur Renaturierung, Bewahrung, ökologischen Aufwertung und Wiederanbindung von Auen
- Aktion 24: „Blaues Band Deutschland“ stärken

4 Risiken durch Stoffeinträge begrenzen

- Aktion 25: Spurenstoffdialog fortführen und inhaltlich weiterentwickeln
- Aktion 26: EU-Null-Schadstoff-Aktionsplan begleiten und umsetzen
- Aktion 27: Stärkung des Chemikalienmanagements – Beschränkung der Verwendung relevanter Schadstoffe auf noch zu definierende essenzielle Anwendungen
- Aktion 28: Weitere Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik festschreiben
- Aktion 29: Schwellenwert für Human- und Tierarzneimittel in der Grundwasserverordnung einführen
- Aktion 30: EU-Beschränkung von Mikroplastikpartikeln in Kosmetika und Waschmitteln
- Aktion 31: Sanierung schadstoffbelasteter Sedimente in den Gewässersystemen fördern
- Aktion 32: Bundesweite Datenbank „Stoffe“
- Aktion 33: Schaffung eines Forschungs- und Demonstrationsfelds für stoffliche Eintragsrisiken in Gewässer
- Aktion 34: BVT-Merkblätter zum Störfallrecht entwickeln
- Aktion 35: Entwicklung und Implementierung eines risikobasierten Ansatzes für die Einzugsgebiete von Entnahmestellen für die Trinkwassergewinnung
- Aktion 36: Vierte Reinigungsstufe
- Aktion 37: Herstellerverantwortung regeln
- Aktion 38: Wirkung der Maßnahmen der Düngeverordnung zur Umsetzung der Nitratrichtlinie auf der Grundlage eines Wirkungsmonitorings überprüfen und gegebenenfalls weiterentwickeln
- Aktion 39: Anpassung der Tierbestände an die zur Verfügung stehende Fläche
- Aktion 40: Mikrobielle Gesundheitsgefahren erkennen (Pandemievorsorge)

Legende: 38 priorisierte Aktionen gekennzeichnet durch diesen Punkt ●

5 Wasserinfrastrukturen klimaangepasst weiterentwickeln – vor Extremereignissen schützen und Versorgung gewährleisten

- Aktion 41: Entwicklung von bundesweit einheitlichen konzeptionellen Leitlinien für die künftige Ausgestaltung von Wasserinfrastrukturen
- Aktion 42: Entwicklung von Klimaanpassungszielen für Wasserinfrastrukturen
- Aktion 43: Identifikation und Bewertung potenzieller Synergien des Hoch- und Niedrigwasserrisikomanagements insbesondere mit Blick auf Speichermanagement
- Aktion 44: Wasserwirtschaftliche (technische) Regelwerke klimafit machen
- Aktion 45: Sicherheitsstandards in der Wasserwirtschaft weiterentwickeln und etablieren
- Aktion 46: Wasserkraft gewässerschonend gestalten
- Aktion 47: Bundesweit einheitliche Leitlinien für regionale Wasserversorgungskonzepte erstellen
- Aktion 48: Strukturen der Partizipation und Mediation schaffen – Empfehlungen zur regionalen Wasserverteilung nutzen
- Aktion 49: Länderübergreifende und überregionale Infrastrukturen
- Aktion 50: Hochwasser- und Küstenschutz nachhaltig stärken und zukunftsfähig gestalten
- Aktion 51: Gesetzliche Verankerung zu Erstellung und Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten zum Schutz vor lokalen Überflutungen nach Starkregenerereignissen

6 Wasser-, Energie- und Stoffkreisläufe verbinden

- Aktion 52: Überprüfung bestehender rechtlicher Rahmenbedingungen/ Abbau von Investitionshürden bei Investitionen in die Daseinsvorsorge
- Aktion 53: „Hilfestellung“ zur Sektorenkopplung Energie/Wasser erarbeiten
- Aktion 54: Stärkung der Wasserwiederverwendung
- Aktion 55: Wasserwirtschaftliche Rahmenbedingungen für neue Energieträger gestalten
- Aktion 56: Rückgewinnung von Nährstoffen aus Abwasser und Klärschlamm voranbringen

7 Leistungsfähige Verwaltungen stärken, Datenflüsse verbessern, Ordnungsrahmen optimieren und Finanzierung sichern

- Aktion 57: Weiterentwicklung des Wasserrechts und wasserrelevanter Vorschriften in anderen Rechtsakten
- Aktion 58: Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Aktion 59: Personelle und organisatorische Stärkung der Verwaltung
- Aktion 60: Auflage eines Bundesprogramms „klimabezogene Maßnahmen in der Wasserwirtschaft und Gewässerentwicklung“
- Aktion 61: Schaffung eines Rahmens für die Erhebung, Speicherung und Nutzung gewässerrelevanter Daten
- Aktion 62: Wasser Aspekte im öffentlichen Beschaffungswesen stärken

8 Meeresgebiete (Nord- und Ostsee) intensiver vor stofflichen Einträgen vom Land schützen

- Aktion 63: Grundlagen für eine stärkere Reduktion von landseitigen Einträgen in die Meeresgewässer schaffen

9 Bewusstsein für die Ressource Wasser stärken

- Aktion 64: Kommunikationsstrategie „Wasser“
- Aktion 65: Schulungsprogramm für kommunale Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger
- Aktion 66: Bildungs- und Beratungsangebote für Fach- und Führungskräfte der Land- und Forstwirtschaft – mit wasserrelevanten Themen ergänzen
- Aktion 67: Bildungs- und Beratungsangebote für Mitarbeitende in medizinischen, pflegenden und pharmazeutischen Berufen
- Aktion 68: Qualifizierung der Gewässerunterhalter zur Entwicklung in einer Kultur der integrierenden Gewässerunterhaltung
- Aktion 69: Aufbau eines Netzwerks von Erlebnis- und Lernorten mit Schwerpunkt Wasserthemen
- Aktion 70: Nutzung von Citizen Science für ergänzendes Monitoring
- Aktion 71: Schaffung eines Forschungs- und Demonstrationsfelds für innovative Wasser- und Abwassertechnik
- Aktion 72: Operationalisierung Wasserfußabdruck und Information zum Wasserfußabdruck für Konsumierende
- Aktion 73: Wasserthemen in der Schulbildung stärken
- Aktion 74: Wasser Aspekte in die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen ergänzen

10 Gemeinsam die globalen Wasserressourcen nachhaltig schützen

- Aktion 75: Zusammenarbeit bei der internationalen Umsetzung eines nachhaltigen Wasserressourcenmanagements
- Aktion 76: Stärkung der multilateralen Mechanismen zur Erreichung der wasserrelevanten Ziele der Agenda 2030
- Aktion 77: Unterstützung bei der Vermeidung von Wasserverschmutzung und Wassernutzung sowie dem Schutz und der Wiederherstellung wasserbasierter Ökosysteme und deren Biodiversität
- Aktion 78: Unterstützung bei der Verwirklichung der Menschenrechte auf Wasser- und Sanitärversorgung